

Die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Europa verbessern

Das EJE-Projekt (Zwangsvollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Europa – engl.: European Judicial Enforcement) verfolgt zwei grundlegende Ziele:

- Europäischen Bürgern die Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen im Hoheitsgebiet anderer Mitgliedsstaaten erforderlich sind, und dadurch den Zugang zum Rechtsschutz verbessern.
- Den europäischen Gerichtsvollziehern die benötigten Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, um das gegenseitige Vertrauen zu stärken und dadurch eine bessere Zusammenarbeit bei ihrer Tätigkeit als Vollstreckungsbeamte zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, bietet das EJE-Projekt ein wichtiges Werkzeug an:



DIE EJE WEBSITE
www.europe-eje.eu

Die europäische Gerichtsvollzieher Partner des EJE-Projekts

 Chambre nationale des huissiers de justice (Frankreich)	 Deutscher Gerichtsvollzieher Bund e.V. (Deutschland)	 Associazione Ufficiali Giudiziari in Europa (Italien)	 Magyar Birosgali Vegrehajtoi Kamara (Ungarn)
 Society of Messengers-at-Arms and Sheriff Officers (Schottland)	 Chambre nationale des huissiers de justice de Belgique (Belgien)	 Chambre des huissiers de justice du Grand Duché de Luxembourg (Luxembourg)	 Koninklijke Beroepsorganisatie van Gerechtsdeurwaarders (Niederlande)
 Krajowa Rada Komornicza (Polen)			

Mit der Unterstützung der Internationalen Union der Gerichtsvollzieher

KONTAKT

eje@europe-eje.eu

www.europe-eje.eu



Exécution judiciaire en Europe European judicial enforcement

Zwangsvollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Europa (EJE)

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union mitfinanziert



Die Vollstreckung eines Urteils in Europa

■ www.europe-eje.eu

Die EJE-Website ist in den Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch und Ungarisch verfügbar.

Ihr Ziel besteht darin, die Informationen zur Verfügung zu stellen, die zur Zwangsvollstreckung einer gerichtlichen Entscheidung im gesamten Bereich der Europäischen Union benötigt werden. In der ersten Phase werden die Projektpartner die Informationen zu denjenigen Mitgliedsstaaten bereitstellen, in denen sie ansässig sind (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Polen, Schottland und Ungarn).



Exécution judiciaire en Europe
European judicial enforcement

■ Die EJE-Informationsblätter



Die EJE-Informationsblätter stellen Privatpersonen, Unternehmen und Berufsträgern der Justizberufe Informationen über die verfügbaren rechtlichen Instrumente und die anwendbaren Verfahren zur Zwangsvollstreckung einer gerichtlichen Entscheidung in einem anderen Mitgliedstaat zur Verfügung.

Diese Informationsblätter beantworten Fragen, die in einer solchen Situation auftreten können, z. B.: Was sind die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung aus einem Urteil? Welches Vollstreckungsorgan ist zuständig? Welches Verfahren muss befolgt werden? Welche Wahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung? Welche Wirkung hat die Pfändung von Immobilien und beweglichem Vermögen? Wie kann eine Zwangsvollstreckungsmaßnahme angefochten werden?

■ Das Namensverzeichnis

Die EJE-Website bietet den Prozessparteien und den Angehörigen der Justizberufe ein elektronisches Verzeichnis der Gerichtsvollzieher in Europa an. In diesem Namensverzeichnis werden die Kontaktdaten der Gerichtsvollzieher aufgeführt, die für das Tätigwerden in dem Amtsbezirk zuständig sind, in dem die Entscheidung vollstreckt werden muss. Es enthält auch Angaben zu den von den jeweiligen Gerichtsvollziehern gesprochenen Sprachen.



■ Neuigkeiten zum Projekt

Die EJE-Website stellt Informationen über die Entwicklung des Projekts, die EU-Gesetzgebung, die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs sowie zur Gesetzgebung und zur Rechtsprechung in den Einzelstaaten über die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen zur Verfügung, die für Gerichtsvollzieher von Interesse sein könnten.

Ein vierteljährlich erscheinender Newsletter mit rechtlichen Fragestellungen – in englischer und französischer Sprache verfügbar – fasst den wesentlichen Inhalt dieser Informationen zusammen. Der Newsletter kann über die Website abgerufen werden. Er kann auch als Abonnement bezogen werden.



■ Dokumentation

Die EJE-Website bietet eine Reihe von Dokumenten zu speziellen Themen an, die mit der Zwangsvollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen in Europa zusammenhängen. Diese Dokumentation richtet sich an alle Berufsträger der Rechtsberufe in ganz Europa.



www.europe-eje.eu